

Seite 1 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trifft in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

**Sicherheitsdatenblatt
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

**Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Motoröl
 Verwendungssektor (SU):
 SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
 SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 Produktkategorie (PC):
 PC17 - Hydraulikflüssigkeiten
 PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
 Verfahrenskategorie (PROC):
 PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionsrisikoeinheitlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
 PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einchlussbedingungen
 PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC20 - Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten
 Erzeugniskategorie (AC):
 AC99 - Nicht erforderlich.
 Umweltaufreisetzungskategorie (ERC):
 ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungsfeststoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
 ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
 ERC 8a - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung)
 ERC 9b - Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH
 Jerg-Milano-Str. 4
 89087 Ulm-Lehr
 Tel.: (+49) 0731-1420-0
 Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Anforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

**1.4 Notrufnummer
 Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Seite 2 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trifft in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**2.2 Kennzeichnungselemente
 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

EUH210-Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen VPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).
 Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

3.2 Gemisch

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119484627-25-XXXX
Index	649-467-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	265-157-1
CAS	64742-54-7
% Bereich	40-70
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304
1-Decen, Trimer, hydriert	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119493949-12-XXXX
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	500-383-3 (NLP)
CAS	157707-86-3
% Bereich	20-40
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304
Basisöl - nicht spezifiziert *	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	---
CAS	---
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1, H304
Bis(non)ylphenylamin	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488911-28-XXXX

Seite 3 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trifft in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

Index	...
EINECS, ELINCS, NLP	253-249-4
CAS	36878-20-3
% Bereich	1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Chronic 4, H413

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

* Das enthaltene Mineralöl kann durch eine oder mehrere der folgenden Nummern beschrieben werden:

EINECS, ELINCS, NLP	Registrierungsnr. (REACH)	Chem. Bezeichnung
265-157-1	01-2119484627-25-XXXX	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl)
265-169-7	01-2119471299-27-XXXX	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl)
265-168-7	01-2119487077-29-XXXX	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl)
265-169-2	01-2119480132-4B-XXXX	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl)

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zureichenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel.

Lösungsmittel

Verdünnungsmittel

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zureichend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Reizung der Augen

Bei längerem Kontakt:

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

Ölkne

Bei Dampfbildung:

Reizung der Atemwege

Verschlucken:

Magen-Darm-Beschwerden

Übelkeit

Erbrechen

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Seite 4 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trifft in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂

Schaum

Trockenlöschmittel

Ungeneignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Phosphoroxide

Toxische Pyrolyseprodukte.

Entzündliche Dämpfe/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser: entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ohnebelbildung vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächenn- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Überschüssiges Material

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wasserspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Ohnebelbildung vermeiden.

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

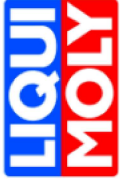
Augenkontakt vermeiden.

Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.



Seite 5 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trift in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.08.2020
 Special Tec V O W-30 205 L
 Art.: 2854

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor dem Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.
 Flüssigkeitsdichter Boden.
 Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

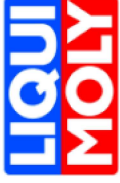
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	MAK-Kzw / TRK-Kzw	MAK-Mow	%Bereich: 40-70
Überwachungsmethoden:	---	---	---	---
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	MAK-Kzw / TRK-Kzw	MAK-Mow	%Bereich:
AGW:	5 mg/m ³ (Mineralöl), stark raffiniert	Spb.-Uf: 4(l) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	---
Überwachungsmethoden:	---	Drageger - Öl Mist 1/a (67 33 03)	---	---
BGW:	---	Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	---	---
Chem. Bezeichnung	Mineralölnebel	MAK-Kzw / TRK-Kzw	MAK-Mow	%Bereich:
AGW:	5 mg/m ³ (Mineralöl), ausgenommen Metallbehandlungsflüssigkeiten, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-CGHR	MAK-Kzw / TRK-Kzw	MAK-Mow	---
Überwachungsmethoden:	---	Drageger - Öl Mist 1/a (67 33 03)	---	---
BGW:	---	Sonstige Angaben: ---	---	---

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige			Bemerkung
		Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	9,33	mg/kg feed
	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,2	mg/m ³
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5,6	mg/m ³
	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	---	---

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Bis(nonylphenyl)amin			Bemerkung
		Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	
Umwelt - Süßwasser	Umwelt - Süßwasser	---	PNEC	0,1	mg/l
	Umwelt - Meerwasser	---	PNEC	0,01	mg/l
Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung (Umwelt - Abwasserbehandlungsanlag	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung	---	PNEC	1	mg/l
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlag	---	PNEC	1	mg/l
Umwelt - Sediment, Süßwasser	Umwelt - Sediment	---	PNEC	132000	mg/kg dw
	Süßwasser	---	PNEC	---	---



Seite 6 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Trift in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.08.2020
 Special Tec V O W-30 205 L
 Art.: 2854

Umwelt - Sediment, Meerwasser	PNEC	13200	mg/kg dw
Umwelt - Boden	DNEL	263000	mg/kg dw
Umwelt - periodische Freisetzung	PNEC	1	mg/kg
Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,31
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,09
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,31
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,62
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	4,37

(8) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion; Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedsstaaten, die am 1. Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Blomontionssystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), [Spb.-Uf = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 6) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitergebnisse, "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.
 (9) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzezeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU); [BGW = Biologischer Grenzwert, Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangehenden Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, i) Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, X = krebsverzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebsverzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW, BGW nicht beaufschlagt zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7. TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Sst = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
 (9) = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebsverzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebsverzeugend, M = Keimzellmutagen, RE = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

(8) MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/COMS 1988, (9) = Grenzwert für (9) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion; Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedsstaaten, die am 1. Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Blomontionssystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), [MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miv = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/COMS 1988.
 (9) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzezeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), [MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert / BGW = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz, Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh(Sah) = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwegs/d. Haut/d. Atemw. +Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebsverzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebsverzeugendes Potential, C = krebsverzeugende Stoffgruppen und Störgerische, F = kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, I = kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = kann das Kind im Mutterleib schädigen, L = kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen, (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007

Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006

Trifft in Kraft ab: 31.01.2019

PDF-Druckdatum: 03.06.2020

Special Tec V 0 W-30 205 L

Art.: 2854

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschilddern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe, ölbeständig (EN 374)

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 120

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Ölnebelbildung:

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von

Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht voraussetzbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007

Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006

Trifft in Kraft ab: 31.01.2019

PDF-Druckdatum: 03.06.2020

Special Tec V 0 W-30 205 L

Art.: 2854

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Braun

Geruch: Charakteristisch

pH-Wert: Nicht bestimmt

Siedeschwelle: n.a.

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: 234 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Dichte (Luft=1): 0,845 g/ml

Schmelzpunkt: n.a.

Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt

Verleilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Unlöslich

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt

Viskosität: 51,4 mm²/s (100 °C)

Explosive Eigenschaften: 9,7 mm²/s (100 °C)

Oxidierende Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Mischbarkeit: Nein

Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt

Leitfähigkeit: Nicht bestimmt

Oberflächenspannung: Nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

Stabilität: Nicht bestimmt

Reaktivität: Nicht bestimmt

Umweltverhalten: Nicht bestimmt

Abfallbehandlung: Nicht bestimmt

Verpackungsanforderungen: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

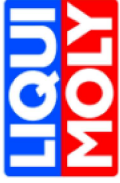
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Special Tec V 0 W-30 205 L

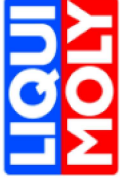
Art.: 2854



Seite 9 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Sonstige Angaben:						

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhalige						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	Analogieschluss
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss
Akute Toxizität, inhalativ	LC50	>5,53	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol, Analogieschluss
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt), Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Karzinogenität:				Maus	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:				Ratte	OECD 421 (Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):				Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluss
Aspirationsgefahr:						Ja
Symptome:						Husten, Atemnot, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall



Seite 10 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	LOAEL	125	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:	NOAEL	30	mg/kg	Ratte	OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)	Analogieschluss
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	1000	mg/kg	Kaninchen	OECD 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity - 90-Day)	Analogieschluss

1-Decen, Trimer, hydratiert						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5,2	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend

Basisöl - nicht spezifiziert						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nicht sensibilisierend
Aspirationsgefahr:						Ja

Bis(non)phenylamin						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	Analogieschluss
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Analogieschluss
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt), Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)	Negativ, Analogieschluss
Keimzell-Mutagenität:				Säugetier	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ, Analogieschluss
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	150	mg/kg bw/d	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	<100	mg/kg bw/d	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Special Tec V 0 W-30 205 L Art.: 2854					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Einheit	Organismus	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:					k.D.V.
12.1. Toxizität, Daphnien:					k.D.V.
12.1. Toxizität, Algen:					k.D.V.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:					Abtrennung, soweit möglich, über Olabscheider, k.D.V.
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:					
12.4. Mobilität im Boden:					k.D.V.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:					k.D.V.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:					k.D.V.

Destillate (Erdbil.) mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhalige					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Einheit	Organismus	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	96h	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	14d	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	LL50	96h	mg/l	Daphnia sp.	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	mg/l	Daphnia magna	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	%		31
Wasserlöslichkeit:					Unlöslich

1-Decen, Trimeres, hydriert					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Einheit	Organismus	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	21d	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	mg/l	Mysidopsis bahia	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Algen:	NOELR	72h	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:					Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	BCF		>10		
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:					Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	3h	mg/l	activated sludge	

Basisöl - nicht spezifiziert					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Einheit	Organismus	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	mg/l	Pimephales promelas	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	mg/l	Daphnia magna	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	mg/l	Daphnia magna	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	mg/l	Scenedesmus quadricauda	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	%		31
					OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)

Bis(nonylphenyl)amin					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Einheit	Organismus	Bemerkung
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	mg/l	Desmodesmus subspicatus	Analogaeschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	%		24
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute toxicity Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	%		1
					OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		>7,6		Anreicherung in Organismen möglich.

Seite 13 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

12.3. Blockakkumulationspotenzi- al:	BCF	1730	Hoch
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:			Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	3h > 1000 mg/l	analogieschluss
			OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränke verunreinigte Putzleppen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschluss-Nr.: EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungseigenschaften beim Verwenden können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Ortlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Depone ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Ortlich behördliche Vorschriften beachten.

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer:

n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGYSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

n.a.

14.3. Transportfahrerklassen:

n.a.

14.4. Verpackungsgruppe:

n.a.

LQ:

n.a.

14.5. Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

n.a.

Beförderung mit Seeschiffen (GGYSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

n.a.

14.3. Transportfahrerklassen:

n.a.

14.4. Verpackungsgruppe:

n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

n.a.

14.5. Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Seite 14 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Fassung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.06.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

14.3. Transportgefahrenklassen:	n.a.
14.4. Verpackungsgruppe:	n.a.
14.5. Umweltgefahren:	Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

0 %

Wassergefährdungskategorie (Deutschland):

1

Lagerklasse nach TRGS 510:

10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

VbF (Österreich):

Entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

15

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

allg. — Allgemein

Ahm. — Anmerkung

AOX — Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art.-Art.-Nr. — Artikelnummer

ASTM — ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU — Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR — Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkonobest. — alkonobeständig

allg. — Allgemein

Ahm. — Anmerkung

AOX — Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art.-Art.-Nr. — Artikelnummer

ASTM — ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU — Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

Seite 15 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.08.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 BAUA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 Bem. Bemerkung
 BG Berufsgenossenschaft
 BG.BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 BSEF The International Bromine Council
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bzw. beziehungsweise
 ca. zirka / circa
 CAS Chemical Abstracts Service
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 ECHA Europäische Chemikalienagentur
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 etc., usw. et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 Fax, Faxnummer
 gem. gemäß
 ggf. gegebenenfalls
 GGVEB Gefährungsverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVSGB Gefährungsverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GHSBAU Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der GHSBAU
 BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v. keine Daten vorhanden
 KfZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 org. persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 Pl. Punkt
 PVC Polyvinylchlorid

Seite 16 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 31.01.2019 / 0007
 Ersetzt Passung vom / Version: 21.08.2015 / 0006
 Tritt in Kraft ab: 31.01.2019
 PDF-Druckdatum: 03.08.2020
 Special Tec V 0 W-30 205 L
 Art.: 2854

REACH-Registrierung, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
 WGK Verordnung über Anlegen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AWSV (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 deutlich wassergefährdend
 WGK3 stark wassergefährdend
 wwT wet weight (= Feuchtmasse)
 z. Zl. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.
 Ausgestellt von:
Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90
 © by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.